

# Protokoll der 29. Mitgliederversammlung

am 10. Mai 2010 – 18.00 Uhr,  
in den Räumen der PricewaterhouseCoopers AG (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft),  
Niedersachsenstraße 14 in Osnabrück

Der Vorsitzende des Vorstands der GFFW e.V., Herr Prof. Dr. Bodo Rieger, eröffnet die  
Veranstaltung um 18.06 Uhr.

TOP 0: Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß verschickt. Herr Prof.  
Rieger stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 1: Berichte und Anfragen

Herr Prof. Rieger berichtet über die GFFW-Aktivitäten des letzten Jahres und verweist auf  
detaillierte Berichte auf der GFFW-Homepage. Ausgewählte Highlights waren:

- der GFFW-Förderpreis 2010, zu gleichen Teilen vergeben an: - Praxisarbeit im  
Masterstudiengang Information Systems, betreut von Prof. Dr. Witte, mit dem Thema "A  
Generic Open-Source Animator based on X3D and XML"; Preisträger: cand. M.Sc.  
Information Systems Pasqual Döhring und cand. M.Sc. Information Systems Kevin Suske -  
Diplomarbeit, betreut von Prof. Dr. Gillenkirch, mit dem Thema "Reale Optionen: Zur  
Bewertung von Investitionsprojekten in der Pharma- und Biotechnologie-Branche";  
Preisträgerin: cand rer pol. Judith Prinzmeier.

- 18.-20.05.2009 Exkursion nach Berlin im Rahmen des virtuellen Seminars zum  
"Internationalen Management - Interkulturellen Projektmanagement" - 29.06.2009  
Informationveranstaltung zu GFFW-Fördermöglichkeiten (für neu berufene Professoren des  
Fachbereichs) - 29.07.2009 Exkursion zur Meyer-Werft in Papenburg und Brauerei Jever im  
Rahmen der International Summer School 2009 - 05.08.2009 Besichtigung des Volkswagen-  
Werks in Wolfsburg und der Salzgitter AG im Rahmen der International Summer School  
2009 - 12.-16.10.2009 Erstsemester-Informationswoche - 30.10.2009  
Absolventenverabschiedung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften - 06.11.2009  
Alumni-Party 2009 - 19.11.2009 Exkursion zur Frankfurter Börse und zur Bundesbank mit  
Prof. Dr. Grundke

Herr Rieger dankt Herrn Prof. Dr. Hans-Wolf Sievert, der als Vorsitzender des GFFW-Beirats  
immer mit Rat und Tat die GFFW unterstützt hat. Der Fachschaft wird für zahlreiche  
Initiativen gedankt.

Zur Anfrage bezüglich der Teilnahmemöglichkeiten von GFFW-Mitgliedern an Exkursionen  
sagt der Vorstand zu, zukünftig Kontingente hierfür vorzusehen.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Annahme wie vorliegend.

TOP 3: Bericht zur Situation des Fachbereichs

Der Vorsitzende entschuldigt den kurzfristig terminlich verhinderten Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, Herrn Prof. Dr. Bernd Meyer, und gibt in seinem Auftrag den folgenden Bericht zur Situation des Fachbereichs:

- Per 5.5.2008 sind insgesamt 1086 (1191, 1330) Studierende in Studiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften eingeschrieben, davon noch 549 (782, 875) mit Abschlussziel Diplom und 3 (8, 10) Magister, ferner 51 (61, 72) BSc-IS (Bachelor of Science Information Systems), 19 (16, 12) MSc-IS (Master of Science Information Systems), 340 (186, 207) BSc-WiWi und 125 (138, 154) Zweifächer-Bachelor, darunter 88 (84, 92) mit Kernfach VWL.

- Zum WS 10/11 starten die Master-Programme mit 75 Studienplätzen. Von den noch verbliebenen 80 BSc-WiWi-Studierenden erfüllen zurzeit nur 60 den gesetzlich (lt. NHG) vorgeschriebenen Numerus clausus von 3,0.

- Auch die Absolventenzahlen stagnieren noch immer auf hohem Niveau: 189 in 2009 (nach 188 in 2008 und 204 im Kalenderjahr 2007). Dabei weist die Durchschnittsnote eine erfreulich konstante Verbesserung auf: 2,36 (nach 2,37 in 2009 und 2,46 in 2007); auch die durchschnittliche Studiendauer der Diplomstudiengänge sinkt auf 11,54 Semester (nach 12,04 Semestern in 2008 und 11,7 Semestern in 2007).

- Erfreulich entwickelt sich auch die Personalsituation. Alle Lehrstühle sind zurzeit besetzt. Ein Ruf an Prof. Dr. Westermann nach Graz konnte erfolgreich abgewehrt werden. Die Attraktivität der Besetzung wird durch einen aktuell schwebenden W3-Ruf an Prof. Grundke an die Uni Passau bekräftigt.

- Weniger erfreulich gestaltet sich die finanzielle Ausstattung des Fachbereichs, der von der Hochschulleitung gewissermaßen genötigt wird, die für den Regelbetrieb mit 4 TEUR pro Jahr und Lehrstuhl zu geringen Mittelzuweisungen durch Nichtbesetzung von wiss. Mitarbeiterstellen auszugleichen; auch der Verteilschlüssel aus Studienbeiträgen liegt aufgrund der ungünstigen CnW-Gewichtung (CnW=CurricularNormWert) deutlich unter dem Studierendenanteil.

Anschließend entwickelt sich eine angeregte Diskussion zu den Berichtspunkten. U.a. äußern Firmenmitglieder Interesse an Überlegungen zum Einbezug eines Praktikums in den Studienplan, allerdings dürfe dies nicht in den Semesterferien liegen.

#### TOP 4: Rechenschaftslegung des Schatzmeisters (Tischvorlage)

Eine Tischvorlage zu den Vereinsfinanzen wird verteilt. Der Schatzmeister, Herr Christian Preuß-Oberwestberg, erläutert die einzelnen Positionen. Nachfragen ergeben sich nicht, es werden aber Ideen für zukünftige Mittelverwendungen andiskutiert, auf die unter TOP 9 näher eingegangen werden soll.

Zusätzlich informiert der Schatzmeister über die Mitgliederentwicklung: Die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei 227 (Stand letzte Mitgliederversammlung: 235). Davon sind 8 Ehren-, 23 (minus 4) Firmen-, 118 (minus 6) natürliche und 78 (plus 2) studentische Mitglieder.

#### TOP 5: Genehmigung des Haushaltsrahmenplans für 2010 (Tischvorlage)

Der vorliegende Haushaltsrahmenplan wird bei Enthaltung des Schatzmeisters genehmigt.

## TOP 6: Bericht und Neubenennung der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer haben Frau Katja Scholz (i.V. Ansgar Brune) und Herr Hannes Lampe fungiert. Der Prüfungsbericht wird verlesen. Die Kasse sowie die Konten wurden ordnungsgemäß geführt.

Die Kassenprüfer werden einstimmig entlastet. Ihnen wird Dank für die Prüfung ausgesprochen.

Herr Lüder Schulze schätzt die Herren Buss und Alferink als neue Kassenprüfer vor, die im Vorfeld ihre Bereitschaft erklärt haben. Beide werden einstimmig zum Kassenprüfer benannt.

## TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Herr Reins (KME Germany AG&Co.KG) stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird mit 4 Ja-Stimmen und bei 5 Enthaltungen entlastet.

## TOP 8: Vorstandswahlen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Herr Prof. Dr. Winkeljohann erklärt hat, dass er aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung stehen möchte. Herr Rieger dankt Herrn Prof. Winkeljohann für die langjährige, gute Zusammenarbeit. Der Vorsitzende bittet Herrn Dr. Mense, der von Herrn Prof. Dr. Winkeljohann als Vertreter des Firmenmitglieds PricewaterhouseCoopers als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen wurde, sich kurz vorzustellen. Herr Dr. Mense, selbst Absolvent des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, schildert seinen Werdegang sowie die vielfältigen, kontinuierlichen Beziehungen zum Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, u.a. als Beauftragter für Hochschulkontakte bei PwC. Die anschließende Diskussion ergibt große Synergien mit den Zielen des GFFW-Vorstands. Es wird schließlich vorgeschlagen, in offener Abstimmung zu wählen sowie die Amtszeit des neuen Vorstandsmitglieds mit der des übrigen Vorstands zu synchronisieren, d.h. ihn zunächst für ein Jahr zu wählen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Dr. Mense wird einstimmig bei 1 Enthaltung (der Vorgeschlagene) für 1 Jahr in den Vorstand gewählt.

## TOP 9: Sonstiges

Die aktiven Studierenden geben einen kurzen Überblick über aktuell geplante Veranstaltungen mit Beteiligung der GFFW:

- Es soll eine Expressbestellung für Bücher durch Studierende in der Bibliothek geschaffen werden; hierzu sollen zunächst 4 TEUR bereitgestellt werden; die Klärung des Verfahrens übernimmt Herr Lüder Schulze
- Zur Unterstützung der Außendarstellung der GFFW soll ein portabler Werbeaufsteller (Rollup) angeschafft werden; Kosten ca.- 200 Euro; Herr Lüder Schulze und Frau Sarah Diesterbeck legen einen ersten Entwurf vor, der von der Mitgliederversammlung ergänzt wird; Herr Schulze übernimmt die weitere Abwicklung

- Es werden Ideen für Firmenexkursionen gesammelt, u.a. aus dem Mitgliederkreis zur KME Germany AG&Co.KG und zur Börse bzw. Bundesbank in Frankfurt.

- Frau Hoffmann regt eine engere Kooperation mit dem Institut für Mittelstandsforschung (IMIS) anlässlich des Tags des Mittelstands an; Herr Rieger übernimmt die Kontaktaufnahme mit dem IMIS-Vorstand.

Herr Prof. Rieger dankt den Aktiven für ihr Engagement, allen Anwesenden für ihr Kommen sowie dem Haus PricewaterhouseCoopers für die Bereitstellung des Sitzungsraumes und schließt die Sitzung um 19.45 Uhr.